

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung Häfen und Logistik, Referat 33 „Luftverkehr und Flugplätze“ zum 1. August 2026 eine Stelle als

**Referatsleiter:in (w/m/d) Luftverkehr und Flugplätze
Entgeltgruppe 15 Ü TV-L / Besoldungsgruppe A 16
(Kennziffer: 33/26)**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet

Bereich:

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen des Landes alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. Darüber hinaus ist das Ressort die oberste Luftfahrt- und Luftsicherheitsbehörde des Landes und führt die Rechts- und Fachaufsicht über das Hansestadt Bremische Hafenamt sowie über die dem Geschäftsbereich der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zugeordneten Gesellschaften.

Dem Referat 33 mit derzeit 14 Mitarbeiter:innen obliegt der Tätigkeitsbereich Luftverkehr/Flugplätze. Es ist als oberste und obere Luftfahrtbehörde und Luftsicherheitsbehörde für Bremen und Bremerhaven zuständig. Das Referat wird sowohl als Landesministerium als auch operativ als vollziehende Gewalt vor Ort tätig. Darüber hinaus nimmt es Aufgaben nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm (FluLärmG) wahr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.haefen.bremen.de/luftfahrt

Aufgabengebiet:

Leitung des Referats „Luftverkehr, Flugplätze“ mit folgenden Aufgaben:

- Vertretung bremischer Interessen auf dem Gebiet der Sicherheit des Luftverkehrs
- Aufgaben nach § 31 Abs. 2 LuftVG (Oberste Landesluftfahrtbehörde)
- Luftsicherheitsbehörde nach § 16 Abs. 2 LuftSiG
- Luftverkehrsrechtliche Angelegenheiten
- Vollzug des FluglärmG

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts-, Rechts-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt in einem der obengenannten Studienfächer oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making) oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Ingenieurwissenschaften, Integrated Safety and Security Management
- oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in einem Studiengang mit technischem oder naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- mehrjährige Berufserfahrung
- nachgewiesene Sprachkenntnisse in Englisch (mindestens B2, ICAO-Level 4 oder vergleichbar)
- Nachweis von Führungskräftefortbildungen

Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:

- Führungserfahrung
- Strategische Kompetenz (inkl. Digitalkompetenz und Innovations- und Problemlösungsfähigkeit)
- Konfliktfähigkeit und diplomatisches Geschick
- berufliche Erfahrungen im Bereich Luftverkehr
- Erfahrung in der Arbeit mit Normen und Rechtsanwendung
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Bereitschaft Dienstreisen zu unternehmen haben.

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben

Einen krisenfesten und sicheren Arbeitsplatz mit interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>). Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die

Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungslaub, eine Kernarbeitszeit von 10 Uhr bis 14 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

Frauenförderung

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein

Inklusion

Wir gestalten eine barrierefreie Arbeitsumgebung für Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u. a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z. B. Gesundheitskurse) oder eine bedarfsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Zentrale Lage in der Bremer Innenstadt

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Bewerbungshinweise:

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (**nicht älter als 12 Monate**)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Das Auswahlverfahren wird unter Berücksichtigung von Zeugnissen bzw. anlassbezogenen Beurteilungen durchgeführt. Fügen Sie daher bitte Ihren Unterlagen **zwingend** eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Im Rahmen des Leistungsvergleichs ist es unverzichtbar, dass Sie eine dienstliche Beurteilung (Beamt:innen)

oder ein Arbeitszeugnis (Beschäftigte) vorlegen, welche/s nicht älter als ein Jahr sein darf. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht zudem die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Inklusion von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird gefördert. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen aus diesem Personenkreis. Schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter sowie außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerbenden begrüßen wir ausdrücklich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung unter <https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679>

Ansprechpersonen:

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Krämer (T. 0421 361-97574) und Herr Krüger (T. 0421 361-97574) und für personalrechtliche Fragen Frau Henke (T. 0421 361-59413) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (zusammengefasst zu einem PDF-Dokument) unter Angabe der Kennziffer an:

bewerbungen@wht.bremen.de

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen